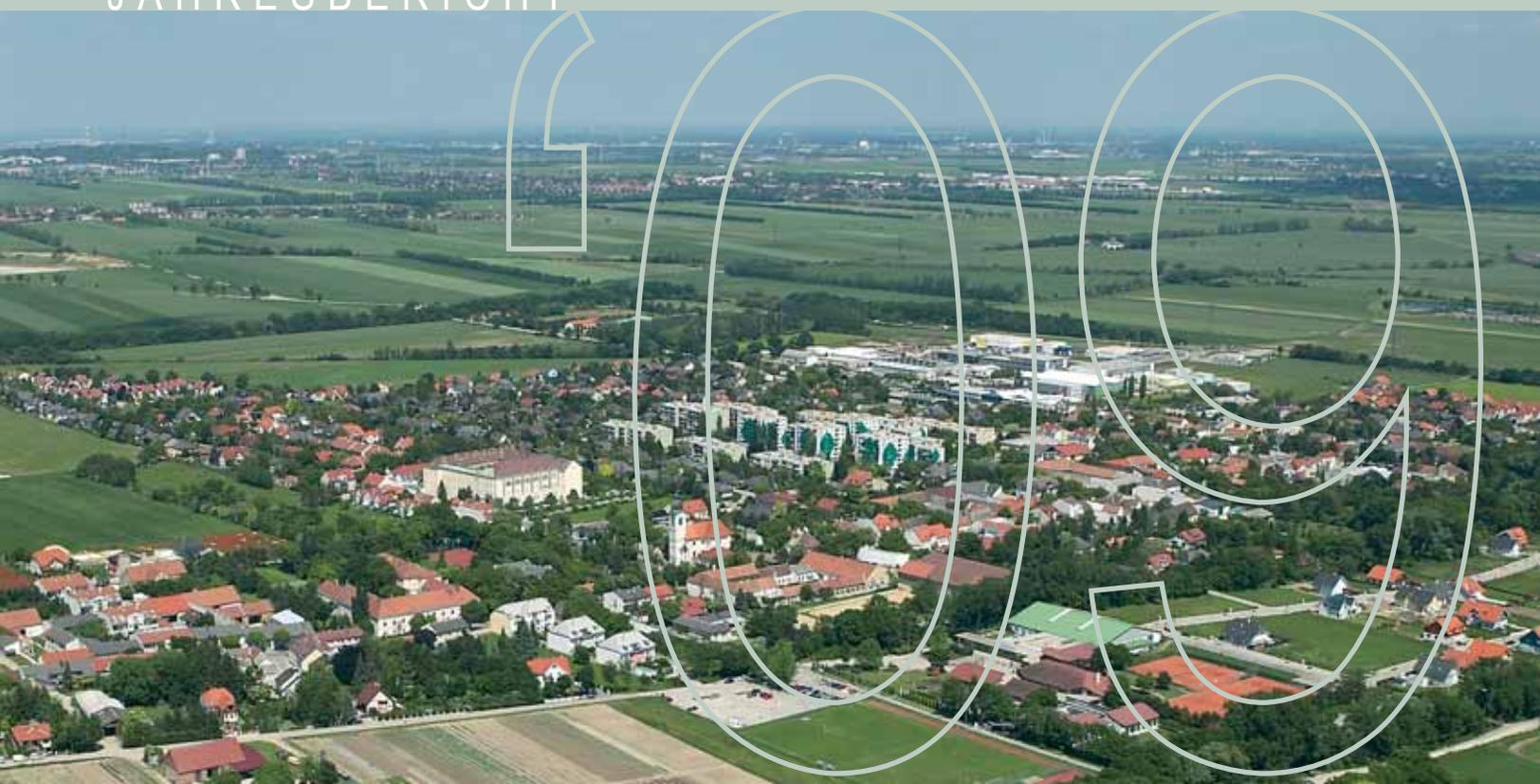




MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF
JAHRESBERICHT





- ▲ Preisverleihung im NÖ Landhaus:
1. Platz für den Projektwettbewerb der
NÖ Dorf- und Stadterneuerung mit unserem
Projekt »We are the world« der Gemeinde21-
Arbeitsgruppe »Kultur & Freizeit«.
Überreicht von LH Dr. Erwin Pröll



- ◀ Sonniges Wetter beim Erntedankfest
im Weghuberhof
- ▼ UGR Wolfgang Glasl, GR Waltraud Trupp,
GGR Wolfgang Heiss, Bgm. Beatrix Dalos,
GGR Mag. Günter Maurer und Bgm. a. D.
Karl Schrattenholzer beim Bgm-Infonach-
mittag des Seniorenbundes



Beatrix Dalos
Bürgermeisterin



Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung unseres Ortes im vergangenen Jahr. Trotz der angespannten Wirtschaftslage konnten wieder einige Projekte zum Wohle der Biedermannsdorfer Bürger umgesetzt werden.

Das bereits im Jahr 2008 begonnene Projekt Zu- bzw. Umbau des Kindergartens konnte nach 10monatiger Bauzeit abgeschlossen werden. Mit einem tollen Fest wurde im Juni die feierliche Eröffnung im Beisein zahlreicher Prominenter gefeiert. Die neuen Räumlichkeiten, die seit März in Betrieb waren, haben ihren Praxistest bereits bestanden und die Kinder fühlen sich dort sichtlich wohl.

Seit Ende Mai gibt es für unsere Kinder und deren Eltern eine weitere Verbesserung im Bereich der pädagogischen Kinderbetreuung. Unser Eltern-Kind-Zentrum ist von der Sozialstation in der Perlasgasse in das ursprüngliche Kindergartenprovisorium in der Mühlengasse übersiedelt. Hier steht den Kleinen eine kindgerechte Umgebung mit Garten und Spielplatz zur Verfügung. Am 20. Juni wurde das Eltern-Kind-Zentrum im Rahmen eines Tages der offenen Tür feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Ein Teil der Räumlichkeiten wird seit Herbst vom Kultur- und Sportverein, der dort sein Gymnastikprogramm abhält, genutzt.

Mit der Übergabe der Wohnungen in der Weidengasse haben vierzehn

junge Familien ein neues Zuhause gefunden. Die Schlüssel wurden im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Sobotka am 14. Juli übergeben. Die Umzugswagen standen bereit, sodass unmittelbar nach der Veranstaltung mit der Übersiedlung begonnen werden konnte.

Nach langwierigen Verhandlungen konnte am 21. August im Beisein zahlreicher Politikprominenz der Spatenstich für den Bau eines Seniorenzentrums mit betreutem Wohnen durchgeführt und somit der symbolische Startschuss für den Baubeginn gesetzt werden. Es werden im nächsten Jahr 20 Wohneinheiten für unsere Senioren entstehen. Mit diesem Projekt wird ein wesentlicher Beitrag geleistet, dass die älteren BiedermannsdorferInnen ihren Lebensabend in der gewohnten Umgebung verbringen können.

Um der immer stärkeren Nachfrage nach leistbarem Wohnraum für junge Gemeindebürger Rechnung zu tragen, konnte in der Humbhandlgasse ein Grundstück für den Bau von Startwohnungen erworben werden. Es werden dort 28 Wohnungen im Ausmaß von ca. 50 m² entstehen. Voraussichtlich kann mit dem Bau im Frühjahr/Sommer 2010 begonnen werden.

Das Jahr 2009 wurde überschattet vom Ableben unseres Alt-Bürger-

meisters und Ehrenbürgers Leo Eichinger. Viel wurde über seine großartigen Leistungen für Biedermannsdorf und für das Land Niederösterreich gesprochen. Wir haben aber mit Leo Eichinger auch einen großartigen Mitmenschen, Weggefährten und Freund verloren. Er war für uns ein großes Vorbild in seinem Wesen und seinem Wirken.

Eine intakte Dorfgemeinschaft ist der Verdienst aller, die sich bemühen, das Zusammenleben in unserem Ort harmonisch zu gestalten. Für das kommende Jahr wünsche ich mir, dass das Miteinander das Gegenüber überwiegt und dass wir gemeinsam die Zukunft unseres Ortes gestalten.

Ihre

Impressum: Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstr. 46 Tel.02236/71131, Fax DW 85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at Layout und Gestaltung | Hannes Zellner, Ortsstr. 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at | Marketing und Herstellung: Donau Forum Druck GesmbH, 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9, Tel. 01/804 52 55, Fax 01/804 56 75



▲ Urlaub des Pensionistenverbandes
in Zell am See

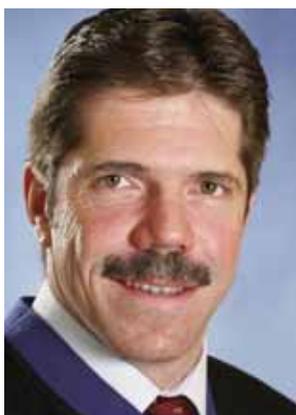


◀ Frühschoppen beim Kleingartenfest

▼ Demonstration eines technischen Einsatzes
der Freiwilligen Feuerwehr beim
»Tag der Sicherheit«



Josef Spazierer
Vizebürgermeister



Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Vieles ist im Jahr 2009 in Biedermansdorf positiv umgesetzt worden. Der Jahresrückblick gibt mir die Gelegenheit, Sie nochmals in das Jahr 2009 zurückzuführen und vieles, was möglicherweise bereits in Vergessenheit geraten ist, wieder Revue passieren zu lassen.

Die Begeisterung bei unseren »Kleinsten« war groß, als sie den erweiterten und erneuerten Kindergarten in Beschlag nehmen durften. Hier möchte ich mich für das Verständnis der Eltern - aber auch der Anrainer - bedanken, da auch einige Beeinträchtigungen in Kauf genommen werden mussten. Mit diesem Zubau ist Biedermansdorf noch familienfreundlicher und attraktiver geworden.

Allseits bekannt gemachte Projekte wie »Betreutes Wohnen« und die »Startwohnungen für junge BiedermansdorferInnen« sind über die Planungsphase hinaus bereits im Stadium des Entstehens. Hier hoffe ich auf einen raschen Baubeginn im heurigen Jahr, um den Bedürfnissen unserer älteren und auch der jüngeren MitbürgerInnen entgegen zu kommen.

Unsere Feuerwehr konnte ein neues Tanklöschfahrzeug einweihen und in Betrieb nehmen. Dieses moderne und für alle Eventualitäten ausgerüstete Fahrzeug soll nicht nur die Effizienz bei Einsätzen im Ort gewährleisten, sondern auch für

mehr persönliche Sicherheit unserer Feuerwehrkameraden sorgen. Ich glaube, dass wir als Gemeinde im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten die Verpflichtung haben, unseren freiwilligen Feuerwehrleuten die bestmögliche Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. Dies gilt ebenso für die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes, die zum Wohle der Bevölkerung Tag und Nacht im Einsatz stehen.

Durch die zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten im SPÖ-Volkshaus konnte der lange versprochene Jugend-Club eröffnet werden. Die Betreuung der Jugendlichen wurde seitens der Gemeinde über die Moja (Mobile Jugendarbeit) organisiert und der Treff »Part 2« erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Betonen möchte ich, dass dies ohne die Eigenleistungen unserer Jugendlichen, die freiwillig und unentgeltlich viele Stunden ihrer Freizeit investierten, nicht in diesem Umfang möglich gewesen wäre. Ein großes »Bravo« von meiner Seite, da dies zeigt dass engagierte Jugendliche bereit sind, Eigenverantwortung und Initiative zu entwickeln.

BürgerInnen-Mitbestimmung ist kein Schlagwort. Bei den Projekten Betreutes Wohnen und bei der Kabelneuerlegung in der Mühlen-gasse, die eine bessere Versorgungssicherheit für den gesamten Ort bedeutet, wurden durch die

Einbindung der Anrainer die bestmöglichen Lösungen gesucht und auch gefunden.

Was mich besonders freut, ist der Bestand eines aktiven Dorflebens. Traktorfest, die traditionellen Preisfischen, Gemeinde 21, Hubertusmesse, Erntedankfest, Kleingartenfest, Ferienspiel, 1. Mai-Feier, Kinderfest und auch der Adventmarkt mit allen seinen Ausstellern, nur um hier einige zu nennen, beleben unsere Gemeinschaft. Ich danke hier allen Mitgliedern der Vereine und den unzähligen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz im Dienste der Bevölkerung.

Aber es gab auch Anlass zur inneren Einkehr. Mit Altbürgermeister Reg.Rat Ing. Leopold Eichinger verstarb ein über alle Parteigrenzen hinweg anerkannter Mensch und großer Kommunalpolitiker, der viel für Biedermansdorf auf den Weg brachte. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Schließung unseres Postamtes gehört sicherlich zu den negativen Höhepunkten im Jahr 2009. Eine Poststelle, betrieben von der Post AG, ist für einen Ort mit 3000 Einwohnern und zahlreichen Wirtschaftsbetrieben unabdingbar. Nach meinem Motto »Biedermansdorf zuerst« verbleibe ich

Ihr

HOCHZEITEN

Elisabeth Steyrer ⚭ Markus Peter
Johanna Uhl ⚭ Alexander Starsich
Andrea Grießler ⚭ Ernst Strümpf
Jacqueline Wahlander ⚭ Lukas Ehn
Gabriele Mischer ⚭ Panagiotis Symeon
Johanna Bohrn ⚭ Peter Rakocz
Marlene Proprenter ⚭ Ing. Johannes Unterhalser
Sabine Pinkhart ⚭ Arnold Schneeberger

Mag. Irene Mühldorf ⚭ Christianus Opbroek
Margot Belyus ⚭ DI Georg Spietschka
Manuela Hladik ⚭ Hans Böckl
Daniela Hulik ⚭ Florian Bierleutgeb
Katrín Flener ⚭ Stefan Weber
Carine Raoul ⚭ Gerhard Stirling
Beate Blaschke ⚭ Christian Ruiner
Daniela Kocsis ⚭ Ion Logascu

GEBURTEN

Sanela Kajtezovic
Maria Fink
Max-Leon Vollmann
Ciana Tóth
Tanja Gajic
Stanka Mojic

Victoria Reiter
Kito Valsky
Patrik Reppei-Györfi
Alexander Hausenberger
Finn Strasser
Vera Neue

Hugo Tamas
Elif Nesibe Koc
Taggart Pratsch
Nicolas Krusche
Sandra Starsich
Jonas Haas

Benedikt Rasovic
Luna Fekete
Marlena Berger
Gabriel Petias

STERBEFÄLLE

Jakob Faust (im 85. Lebensjahr)
Monika Leodolter (im 47. Lebensjahr)
Karl Kutalek (im 85. Lebensjahr)
Nedjo Mandic (im 80. Lebensjahr)
Wolfgang Klinger (im 69. Lebensjahr)
Otmar Gaunerstorfer (im 71. Lebensjahr)
Josef Reisinger (im 90. Lebensjahr)
Gertrude Fuchs (im 94. Lebensjahr)

Ewald Belzik (im 88. Lebensjahr)
Ana Pipek (im 75. Lebensjahr)
Ing. Leopold Eichinger (im 70. Lebensjahr)
Franz Berger (im 61. Lebensjahr)
Johann Stilzinger (im 63. Lebensjahr)
Kevin Lanzendorfer (im 19. Lebensjahr)
Hedwig Karanitsch (im 85. Lebensjahr)

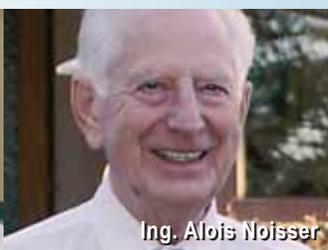
WIR GRATULIEREN



Karl Valenta



Erna Burian



Ing. Alois Noisser



Friederike Schindecker



Karl Wagner



Aurelia Wagner

sowie
Ing. Hellmuth Angerbauer
Hildegard Schmoll
Angela Lechner

Michael Preidt
und Josef Lang zum
80. Geburtstag



Maria Kreth

zum **90. Geburtstag**



Hermine Kutalek



Helene Luftensteiner



Elisabeth Broz



Wilhelm Brazda

sowie Theresia Nowak zum
85. Geburtstag

Antonie Fasching zum
92. Geburtstag

Anna Kohoutek zum
93. Geburtstag



Frida Weghuber

zum **94. Geburtstag**



Karl und Hermine Holzgruber



Peter und Inge Grün

sowie
Josef und Karoline Kreutzer
Franz und Anna Karlowatz
Johann und Ilse Bayer
zur **Goldenen Hochzeit**

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates

5. März 2009

- 34 Tagesordnungspunkte
- » Rechnungsabschluss 2008
- » Leasingvertrag Kehrmaschine
- » Ankauf eines Grundstückes für Startwohnungen
- » Errichtung von Schutzwegen
- » Rettungsdienstbeitrag 2009
- » Resolution Standort Krankenhaus Mödling
- » Subventionen

23. April 2009

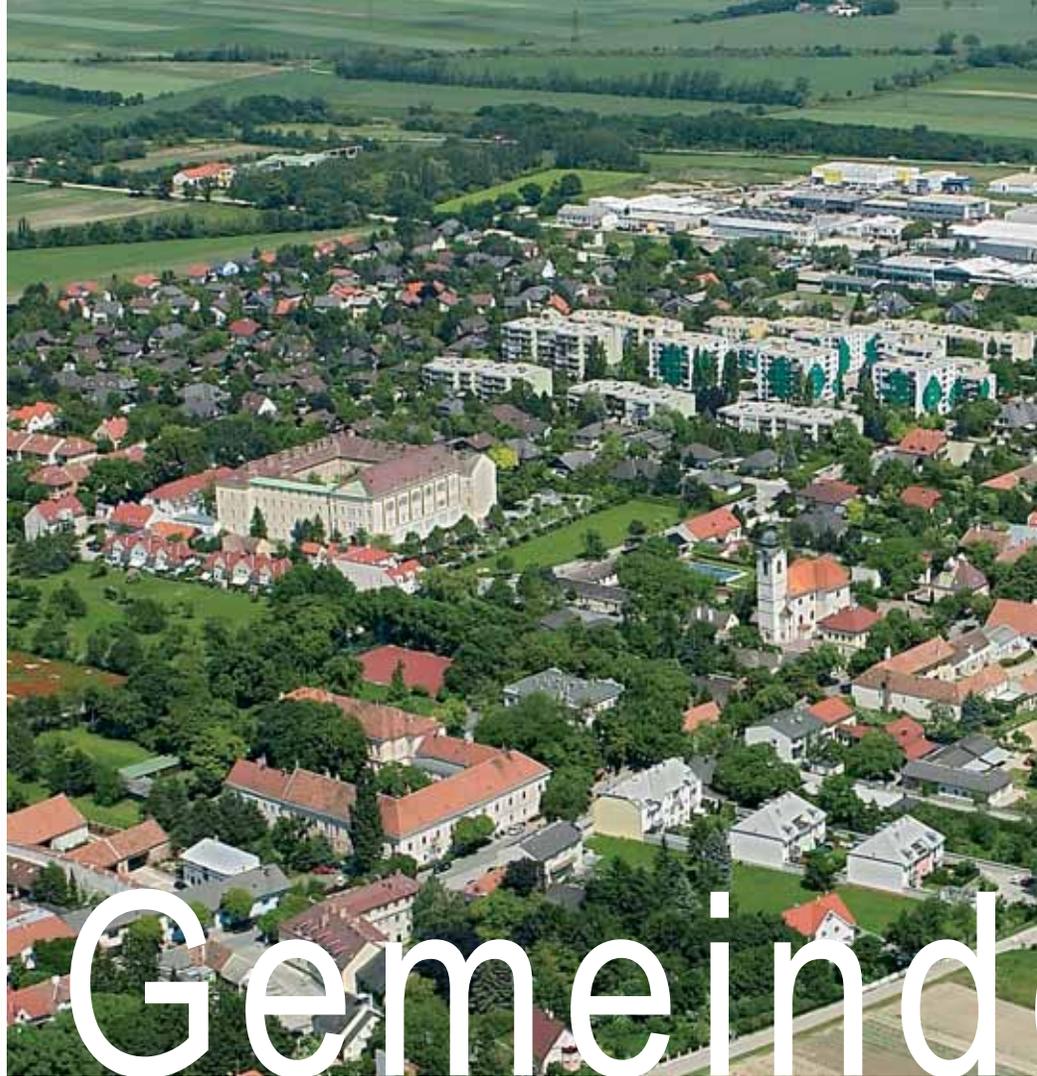
- 22 Tagesordnungspunkte
- » Vergabe Grünrabattenpflege Unterort
- » Baurechtsvertrag
- » Startwohnungen
- » Ferienaktion
- » Blumenschmuckaktion
- » Subventionen

18. Juni 2009

- 21 Tagesordnungspunkte
- » Angelobung eines Gemeinderates
- » Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- » Ergänzungswahl in die Ausschüsse
- » Bestellung des Umweltgemeinderates
- » Nachtragsvoranschlag 1/2009
- » Vergabe Arbeiten Jubiläumshalle
- » Rahmenauftrag betreffend Erstellung von Energieausweisen
- » Subventionen

17. September 2009

- 21 Tagesordnungspunkte
- » Angelobung eines Gemeinderates
- » Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand



Leopold Eichinger

▪ Altbürgermeister und Ehrenbürger
Reg. Rat Ing. Leopold Eichinger ist am 20. November 2009 verstorben. Die Marktgemeinde Biedermannsdorf trauert mit den hinterbliebenen Angehörigen um einen großen Kommunalpolitiker und einen großartigen Menschen.

Für ihn war das Amt des Bürgermeisters, das er von 1975 bis 1992 mit Begeisterung bekleidete, eine ehrenvolle und zugleich faszinierende Aufgabe.

Sein Weg führte ihn in viele verantwortungsvolle Funktionen. So war er ab 1985 als Mitglied des Bundesrates, ab 1988 als Mitglied des NÖ Landtages und ab 1993 als Dritter Präsident des NÖ Landtages tätig. Seine Erfahrung und sein Rat wurden über die Partei- und Ortsgrenzen hinaus geschätzt. Sein Herz aber gehörte immer Biedermannsdorf.

In seiner 17jährigen Amtszeit wurden dank seines Einsatzes große Vorhaben verwirklicht. So wurde die Jubiläumshalle errichtet, die anlässlich der 800-Jahrfeier und Markterhebung im Jahr 1980 eröffnet wurde. Weitere Meilensteine sind der Neubau eines 4gruppigen Kindergartens und einer 8klassigen Volksschule. Nach langwierigen Verhandlungen ist es ihm auch gelungen, das ehemali-



Budget

Voranschlag 2009

nach Nachtragsvoranschlag

Ordentlicher Haushalt
EUR 6.944.200,-

Außerordentlicher Haushalt
EUR 1.638.900,-

Rechnungsabschluss 2008

Ordentlicher Haushalt
Einnahmen EUR 7.457.200,31
Ausgaben EUR 7.163.440,--

Außerordentlicher Haushalt
Einnahmen EUR 2.028.412,31
Ausgaben EUR 1.571.429,44

erat

ge Kloster, das »Borromäum« für die Gemeinde anzukaufen und an den Bund zur Errichtung einer Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe zu vermieten, die nach wie vor zu den erfolgreichsten Schulen Österreichs gehört. Mit dem Ankauf des Badeteichgeländes konnte ein Naturjuwel und Erholungszentrum für die Biedermannsdorfer Bevölkerung entstehen.

Die finanzielle Basis für alle diese wichtigen Kommunaleinrichtungen wurde geschaffen durch die von ihm forcierte Ansiedlung von Betrieben im Industriezentrum NÖ-Süd, die sich noch heute sehr positiv auf die Finanzkraft der Gemeinde auswirkt. Die Aktivitäten, die er setzte, hinterlassen ein nachhaltiges Erbe. Reg. Rat Leopold Eichinger wird immer zu den herausragenden Persönlichkeiten unseres Ortes zählen. Die Marktgemeinde Biedermannsdorf wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ehrungen

▪ Der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermannsdorf hat beschlossen, die im Jahr 2009 ausgeschiedenen Gemeinderäte in Anerkennung ihrer verdienstvollen Tätigkeit zu ehren. Herrn Rudolf Kind wurde der Krawattenschieber der Marktgemeinde Biedermannsdorf in Gold verliehen. Herr Dir. i. R. Wilhelm Frank wurde für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Biedermannsdorf in Gold ausgezeichnet. Herr Dir. i. R. Wilhelm Frank hat sich dazu entschlossen, den Wert des Ringes dem Kinderhospiz Sterntalerhof zu spenden. Weiters wurde beschlossen, dem Kommandanten der Polizeiinspektion Wiener Neudorf, Herrn Chefinspektor Peter Kuselbauer, anlässlich seiner Pensionierung Gutscheine und eine Biedermannsdorfer Ortschronik zu schenken.

- » Ergänzungswahl in die Ausschüsse
- » Bestellung des Mitgliedes in den Schulausschüssen
- » Bestellung des Vorstandsmitgliedes des Musikschulverbandes Laxenburg/Biedermannsdorf
- » Projekt Spielplatz Spitzwiese
- » Grippeimpfaktion
- » Subventionen
- » Schulstarthilfe für Volksschule Schuljahr 2009/2010

29. Oktober 2009

- 18 Tagesordnungspunkte
- » Darlehensaufnahmen
 - » Verordnung über Festsetzung der Hebesätze für Grundsteuer
 - » Mietvertrag Kultur- und Sportverein
 - » Ehrungen
 - » Weihnachtsaktion
 - » Heizkostenzuschuss
 - » Subventionen

26. November 2009

- 19 Tagesordnungspunkte
- » Voranschlag 2010 mit mittelfristigem Finanzplan
 - » Wartung öffentliche Beleuchtung
 - » Austausch von Lampenköpfen
 - » Austausch EDV-Anlage Gemeindeamt
 - » Wartungsvertrag Spielplätze
 - » Subventionen
 - » Verordnung über Einhebung von Ortstaxen



»Spielforscher« unserer Volksschule gingen daran, einen neuen Spielplatz in der Spitzwiese zu planen.



Kinder, Jugend & Familien '09

Liebe BiedermansdorferInnen und Biedermansdorfer!

Ein Jahreswechsel ist immer eine gute Gelegenheit, über Vergangenes, über das letzte Jahr zu reflektieren: Was haben wir geschafft? Was wurde alles erreicht? Aber auch: Was sind die Vorsätze, die Vorhaben, die uns ins nächste Jahr begleiten werden?

Ich möchte hier einen kurzen Überblick über meinen Aufgabenbereich »Kinder, Jugend, Familie und Senioren« darstellen.

Im Bereich Kinder möchte ich zwei Projekte herausstreichen, welche eine weitere Verbesserung der Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unserem Ort darstellen:

Der Kindergartenneubau inklusive der Erweiterung und Vergrößerung des Gartens konnte im Juni eröffnet werden. Somit ist gewährleistet, dass alle Kinder ab zweieinhalb Jahren einen Kindergartenplatz in Biedermansdorf vorfinden. Das Eltern-Kind-Zentrum hat im Juni 2009 mit der Übersiedlung in die Mühlengasse 1 ein neues Quartier

gefunden.

Im Bereich Jugendliche möchte ich ebenfalls 2 Projekte hervorheben: Nach jahrelangen Diskussionen und Versuchen konnte im April 2009 der Jugendtreff »Part2« in der Perlasgasse eröffnet werden. Unter der Leitung der Mobilien Jugendarbeit (Moja) können unsere Jugendlichen an 2 Abenden ihre Freizeit dort verbringen. Ein schrittweiser Übergang in die Selbstverwaltung sollte 2010 gelingen.

In der Humbhandlgasse wurde ein Grundstück für den Bau von 28 Startwohnungen angekauft. Der Bau sollte 2010 beginnen, sodass wir damit für unsere jungen BiedermansdorferInnen Perspektiven schaffen können, in Biedermansdorf zu verbleiben.

Im Bereich Familie war der Höhepunkt 2009 sicherlich die Übergabe der Familienwohnungen in der Weidengasse. Insgesamt konnten 14 Familien im Juli 2009 ihr neues Zuhause in der Weidengasse beziehen. Da auch 3 Jungfamilien aus den Startwohnungen Josef Bauer-Straße darunter waren, wurden in weiterer Folge wieder 3 Startwohnungen frei.

Im Bereich Senioren möchte ich das Projekt »Betreutes Wohnen« nicht unerwähnt lassen. Es konnten sämtliche Planungsprozesse für die 20 Wohneinheiten abgeschlossen werden, sodass bei entsprechender günstiger Wetterlage mit einem Baubeginn im Frühjahr 2010 zu rechnen ist. So wird hier ein weiteres schönes Stück Biedermansdorf entstehen, um dem Anspruch einer sozialen Vorbildgemeinde gerecht zu werden. Weiters sind die von der Gemeinde unterstützten Seniorenorganisationen sehr aktiv und bieten den Biedermansdorfer SeniorInnen eine große Palette an verschiedenen Aktivitäten an.

Ich freue mich darauf, auch 2010 wieder dazu beitragen zu können, Biedermansdorf noch ein Stückchen lebenswerter zu gestalten.

Ihr

Josef Haunschmid

Der Ententanz begleitete uns durch die Sommermonate und bereitete ganz Biedermannsdorf auf das erste Entenrennen vor. 59 Kinder und ca. 100 Erwachsene feuerten die bunt geschmückten Enten an und genossen anschließend die Verpflegung von Harry und Hans. Überhaupt



1

Ferienspiel '09

waren die heurigen Besuchszahlen rekordverdächtig. So vergnügten sich 65 Kinder beim Bäcker bzw. feierten ebenso viele den 40. Geburtstag der Raupe Nimmersatt.

Nach Highlights befragt kann ich immer nur antworten, dass jede einzelne Aktivität etwas Besonderes war und die Kinder sich immer bestens amüsierten. Erstmals gab es heuer auch einen Newsletter, in dem über Bevorstehendes, Vergangenes und Besonderes informiert wurde.

Beim Abschlussfest konnte ich mich gemeinsam mit Bürgermeisterin Beatrix Dalos und Vizebürgermeister Josef Spazierer bei den einzelnen Personen bedanken, die eine Aktivität während des Ferienspiels veranstaltet hatten.

Selbstverständlich gilt mein größter Dank meinem Mann Hans, der die Ausflüge organisiert hat und bei vielen Nachmittagen helfend, unterstützend und fotografierend dabei war. Ohne seine Hilfe und sein Verständnis könnte ich niemals so einen Sommer organisieren.

Eure
Martina Wimmer

- 1 Dank an alle mitwirkenden Organisationen!
- 2 bei den NÖ Kindersommerspielen in Herzogenburg
- 3 auch Bgm. Beatrix Dalos griff zur Schere und bastelte eifrig mit!
- 4 Zirkusbesuch im Zuge der NÖ Kindersommerspiele
- 5 unser tatkräftiges Ferienspiel-Team
- 6 Lesung »Kleine Raupe Nimmersatt«
- 7 Station im Wald bei unserem »Herzogenburg«-Ausflug



2



3



4



5



6



7

Veranstaltungen

Biedermannsdorf bietet ein umfangreiches Kulturangebot für unterschiedliche Interessen und für alle Generationen. Der unermüdlchen Arbeit ortsansässiger Vereine, Institutionen und Gruppierungen ist es zu verdanken, dass wir die Möglichkeit haben, im Ort Musik live zu erleben, an einem Kulturausflug (z. B. die Fahrten des Seniorenbundes oder des Pensionistenverbandes) teilzunehmen, uns in Sportbewerben aneinander zu messen oder bei zahlreichen Festen und Feierlichkeiten zusammensitzen und unsere Dorfgemeinschaft zu leben.

Das Neujahrskonzert bildete auch 2009 wieder die Overture eines veranstaltungsreichen Jahres. Rund 600 Besucher lauschten den klassischen Klängen bekannter Komponisten, dargestellt von den NÖ Tonkünstlern. Mit dem Blumenball, der mit seinem beeindruckenden Blumenschmuck ein zauberhaftes Flair für die Besucher bot, dem Bauernbundball, dem Kinderfasching mit einem tollen Angebot an Shows und Spielen und dem Weibergschnas (auch Männer waren dazu eingeladen - allerdings in Frauenkleidung) und dem Faschingsverbrennen mit den ortsansässigen Vereinen durchlebten wir die Ball- und



Bunte Vielfalt auch

linke Seite

- 1 Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler
- 2 Frida Weghuber (älteste Biedermannsdorferin) beim Erntedankfest im Weghuberhof
- 3 Maibaumaufstellen
- 4 Siegerehrung bei der Pfadfinder-Rätselrallye
- 5 Bayerisches Flair beim Oktoberfest im Perlashof
- 6 »Tag der Sicherheit« beim Feuerwehrhaus
- 7 Darbietung der »Gumpoldskirchner Spatzen« bei der Seniorenweihnachtsfeier im Borromäum



2009

rechte Seite

- 8 Aufbruch zum Muttertagsausflug
- 9 Beim Seniorenausflug in Stift Altenburg
- 10 Gemütliches Beisammensein beim Adventmarkt im Perlashof



Faschingssaison. Die Gemeinde organisierte Fahrten ins Kabarett Simpl und zu den Festspielen in St. Margarethen. Die BiedermannsdorferInnen zeigten sich darüber sehr begeistert. Ein Indiz für den Zuspruch unseres Angebotes war auch die rege Teilnahme an den Veranstaltungen wie z. B. dem Maibaumaufstellen vor der Jubiläumshalle, dem Familienschitag, der Familienwanderung und dem Radtag des ÖAAB, den Lions-Sturmtagen im September, der Pfadfinder-Rätselralley, dem 1.-Mai-Frühschoppens der SPÖ (die auch wieder einen Ausflug zu den Mörbischer Seefestspielen unternahm), den Fitläufen und dem Fit-Triathlon des KSV, dem Kleingartenfest, dem Pfarrfest, den interessanten Vorlesungen und Infoabenden, die die Bibliothek Literaturinteressierten bot, dem »Oldtimerfest« der Traktorfreunde, dem Feuerwehrfest und dem »Tag der Sicherheit« in Zusammenarbeit zwischen dem Zivilschutzreferat, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und der Polizei, dem großen Eröffnungsfest anlässlich der Fertigstellung des erweiterten Kindergartens und vielem mehr.

Im Rahmen des Muttertagsausfluges machten sich unsere Mütter mit dem Bus ins Waldviertel auf, um die Rosenberg zu besuchen. Sie nutzten die Möglichkeit zur Besichtigung der wunderschönen Gärten und wohnten einer Greifvogelvorführung bei. Beim Heurigen Taschler ließen sie den Ausflug gemütlich ausklingen.

Der Seniorenausflug führte diesmal nach Stift Altenburg. 145 Biedermannsdorfer SeniorInnen haben das »Barockjuwel des Waldviertels« nach einer kleinen Begrüßungsjause mit im Stift hergestelltem Apfelsaft und für die Gegend typischen Mohnzelten besichtigt und in einer Führung näher kennenlernen können. Beim Mittagessen in einem nahe gelegenen Gasthof, das promptest serviert

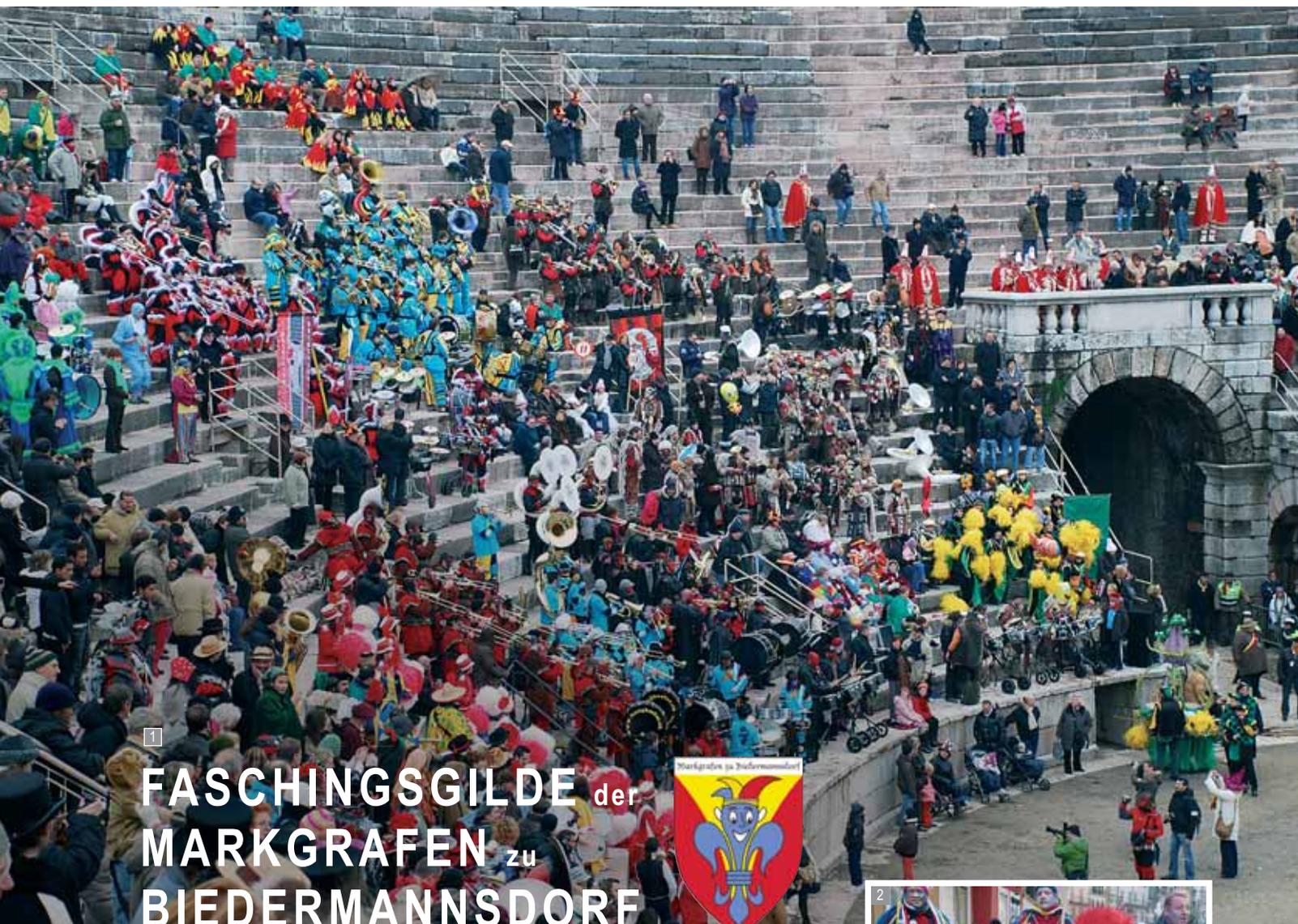
wurde und köstlich schmeckte, konnte man sich für den Nachmittag stärken. Anschließend ging es weiter nach Schiltern zu den Kittenberger Erlebnisgärten.

Auch hier wurde in Gruppenführungen die beeindruckende Pflanzenvielfalt in den zahlreichen Themengärten gezeigt und erklärt. Traditionell wurde der Ausflug, bei dem sich auch der Wettergott gnädig zeigte, beim Heurigen in bester Stimmung beendet.

Die Einladung der Gemeinde zur traditionellen Weihnachtsfeier in den Räumlichkeiten der HLW wurde auch heuer wieder von vielen Seniorinnen und Senioren angenommen. Der stilvolle Rahmen der Veranstaltung in der Bibliothek des Hauses und die vorzügliche kulinarische Betreuung durch die SchülerInnen unter der Leitung von Frau Fachvorstand Gröger machten Freude auf Weihnachten. Sami Haunschmid aus unserer Volksschule und »Omi« Johanna Taschler lasen Weihnachtsgeschichten. Dazwischen spielte eine Geigengruppe der Musikschule Weihnachtslieder. Als gelungene Weihnachtsüberraschung gestaltete sich der Auftritt der Gumpoldskirchner Spatzen. Von bekannten Gustostückerln aus dem Jubiläumsprogramm anlässlich ihres 60jährigen Bestehens bis hin zu weihnachtlich besinnlichen Liedern boten sie ein unterhaltsames, sehens- und hörens-wertes Showprogramm.

Ein stimmungsvoller »Advent im Perlashof« mit den Adventhütten der Vereine, die für das leibliche Wohl sorgten, bot den BiedermannsdorferInnen die Möglichkeit, selbst hergestellten Weihnachtsschmuck bzw. -geschenke zu erwerben und sich so auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Ein großes Dankeschön an alle, die am Zustandekommen dieses reichhaltigen Angebotes mitgewirkt haben.



FASCHINGSGILDE der MARKGRAFEN zu BIEDERMANNSDORF



Fasching in Verona und Venedig, Umzüge in Gumpoldskirchen und Mödling, Besuch einiger Faschings-sitzungen und die Teilnahme am Faschingsverbrennen - so verbrachten die Markgrafen den Fasching 2009.

Jedoch bereits zu Ostern ging es weiter. Der Osterhase erfreute 120 Biedermannsdorfer Kinder. Jedes Kind bekam ein Nesterl vom lebensgroßen Osterhasen überreicht. Die Markgrafen machten aus 300 Eiern eine Gratis-Eierspeise und auch für Getränke war gesorgt.

Der Erlös des Adventstandes wird auch im nächsten Jahr wieder dem Osterhasen für die Osternesterl zur Verfügung gestellt.

Fixpunkte im Sommer sind unser zypriotischer Abend sowie das Ferienspiel-Goldwaschen im Mödlingbach. Beides war sehr gut besucht.

Beim Advent im Perlshof hatten die

Markgrafen eine eigene Hütte und an den Wochenenden wurde aufgeköchelt. Mit gebackenen Mäusen, selbst gemachten Speckbrotten, Aufstrichbrotten oder Engelslocken wie auch »Fleischlaberl« mit Kartoffelsalat wurden die Besucher verwöhnt. Zum Trinken gab es ein selbst gekochtes, punschartiges, nach Pfirsich oder Mango schmeckendes, köstliches Heißgetränk. Es machte uns großen Spaß und wir haben auch genug Geld eingenommen, um am Samstag vor dem Ostersonntag den Osterhasen finanziell zu unterstützen. Es wird wieder für jedes Kind, das sich angemeldet hat, ein Nesterl geben.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, jedoch freuen wir uns bereits auf die vielen kommenden Aktivitäten.

LU LEI LA LAU
Hans Wimmer
Präsident



1 2 Die Markgrafen waren vertreten beim Faschingshöhepunkt in Verona und Venedig

3 Abordnung der Faschingsgilde beim Umzug in Gumpoldskirchen



1 2

- 1 Sommerlager der CaEx
- 2 Unser Pfadfinderteam
- 3 Schneebergwanderung



3

Pfadfinder

Beim Pfingstlager am Biedermannsdorfer Badeteich waren lauter Detektive unterwegs. Unter dem Motto: »CSei, wer sind die faulen Eier?« lernten die Pfadfinder jeder Altersstufe bestimmte Kenntnisse wie Phantombild zeichnen, lautloses Anschleichen und geschicktes Kombinieren kennen. Bestens ausgebildet konnte somit auch erfolgreich verhindert werden, dass unser Kurat Pfarrer Dr. Bernhard Mucha die Pfadfinderfahne des nächstens eroberte.

Die Ranger und Rover (16- bis 19 jährige) verbrachten ihr Sommerlager in Island bei einem internationalen Jamboree »Roverway« und brachten atemberaubende Fotos, unvergessliche Erlebnisse und auf vielen Umwegen auch wieder ihr Gepäck mit

nach Biedermannsdorf. Phantastisches zu erzählen hatten auch die Jüngsten Pfadfinder, die Wichtel und Wölflinge (2. bis 4. Klasse Volksschule), von ihrem »außerirdischen« Lager in Gloggnitz mit einer Gipfelbesteigung und dem Entziffern von Geheimschriften. Frisch verdiente Halstücher, Abzeichen und leuchtende Sterne bezeugten den Erfolg der Woche.

In der Zwischenzeit wurden die Guides und Späher (10- bis 13 jährige) zu richtigen Piraten ausgebildet und bekämpften den mächtigen »Käptn Harr« in Reitgraben im Waldviertel.

Die Caravelles und Explorer (14- bis 16jährige) verbrachten ein Wanderlager in Tirol und einige

Blasen an den Füßen bezeugten die Anstrengungen. Bei der Eröffnungsfeier im September wurden nicht nur Pfadfinder in die nächst höhere Stufe überstellt, sondern auch die höchsten Abzeichen wie »Springender Wolf« und »Tanzendes Wichtel« vergeben. Aus einem Kürbis von unserem Gemüsebeet kredenzten die Leiter eine wärmende leckere Kürbissuppe, die sowohl Eltern als auch Pfadfindern sehr mundete.

Weitere Aktivitäten wie das Schminken beim Faschingsverbrennen, »Sauberes Biedermannsdorf«, die alljährliche Rätselrallye, Dorfkreuzweg, Ferienspiele, Adventkranzverkauf, Punschstand im Perlshof und selbstverständlich die regelmäßigen Heimstunden von Oktober bis Juni rundeten das Jahresprogramm ab.

Aktuelle Informationen und Fotos findet man auf unserer Homepage: www.pfadfinder-biedermannsdorf.at oder erfragt sie bei mir unter Tel. 0664/234 46 11

*Gut Pfad
Martina Wimmer
Obfrau*

Pfarre

Wir danken...

Simone de Beauvoir hat einmal glaubende Menschen darum beneidet, dass sie für die wesentlichsten Bereiche des Lebens eine gültige Dankadresse hätten. Die Pfarrgemeinde Biedermannsdorf hatte 2009 viele Gründe, DANK zu sagen.



... Christus, dass er bei uns ist in der Freude seiner Predigten, in den Sakramenten, in unserer Trauer, in den Feiern im Jahreskreis ...



... Gott für seine Schöpfung anlässlich der Kräuterweihe, der Jägermesse bei der Hubertuskapelle und der Erntedankmesse im Weghuberhof ...



... für die Fortschreibung der Apostelgeschichte in Biedermannsdorf für kostbare Menschen, für das Mitsingen der Sorgen einer Pfarrgemeinde, die Einbringung von Talenten, kreative Ideen, für das Gebet, das Ausführen übernommener Aufgaben, die Organisation von Benefizkonzerten ...



... für die Liebe eines gemeinsamen Lebens und das Glaubenszeugnis einer christlichen Ehe im Zeitalter der Lebensabschnittspartner und Bekanntschaften auf Zeit.

Wir freuen uns sehr, dass wir durch unsere gemeinsame Arbeit so viel erreichen konnten:

1. Biedermansdorf. Einer in Not geratenen Familie in Biedermansdorf haben wir mit 800 Euro ein bisschen unter die Arme gegriffen!

2. Bangladesch. Sie haben kein Land, das sie bebauen können, arbeiten als Tagelöhner oder müssen betteln. Sie haben meist nur eine Mahlzeit am Tag und leiden an chronischem Hunger. Ihre Kinder sind unterernährt, viele sterben früh. Mit einer Starthilfe können sich Familien in Bangladesch selbst eine Existenzgrundlage aufbauen: Sie erhalten die erforderlichen Mittel, um Kleintiere zu züchten, eine Milchkuh zu halten, einen Kleinhandel zu betreiben, Lebensmittel herzustellen ... So können auch die Ärmsten der Armen Schritt für Schritt *der Armut entkommen*. Mit 854 Euro konnten wir für 7 fünfköpfige Familien das Startkapital spenden.

3. Ecuador. Die Kleinbauernfamilien in der Provinz Chimborazo in den Anden Ecuadors können vom Ertrag ihrer Landwirtschaften kaum mehr überleben. Die Zerstörung der natürlichen Umwelt hat bereits auf die abgelegenen Gegenden in Höhen bis zu 4000 Metern übergreifen. Nur Eigeninitiative und wirksame Maßnahmen zur Erhaltung ihres Lebensraums können das Überleben der Kleinbauern in ihrer Heimat sichern. Dazu gehört die Wiederaufnahme der traditionellen Lama- und Alpakazucht. Der Verkauf von Fleisch, Wolle und Jungtieren bringt den Familien ein Basiseinkommen. In der ersten Phase bekommen sieben Familien je ein weibliches Tier und alle gemeinsam ein männliches Tier. Im Rahmen der fachkundigen Schulung durch unsere Partnerorganisation CEAS lernen die Frauen den Umgang mit den Tieren sowie die Verarbeitung der Wolle und die Vermarktung der Strickwaren. Für die Existenzgrundlage der indianischen Kleinbauern haben wir für die Alpakas und die Schulung 2318 Euro weitergeleitet.



Gruppe Gemeinsam

4. Brasilien. Ihr Zuhause sind die Müllhalden der Städte. Diese sind nicht nur Arbeitsplatz, sondern auch Schlafstätte und Lebensraum. Ihre ständigen Begleiter sind Gestank, Verletzungen und gefährliche Infektionen. Von ihren Mitmenschen werden sie verachtet. Die Organisation der Müllsammler in Kooperativen, Trennung, Verarbeitung und Verkauf von wiederverwertbaren Stoffen, Schutzkleidung, Werkzeuge sowie Schulung und Beratung: All dies ist notwendig, um aus einer entwürdigenden Tätigkeit einen anerkannten Beruf zu machen. Müllsammeln zur Einkommensschaffung in Brasilien. So kann Menschen geholfen werden, »*Der Sonne entgegen*« zu gehen. Mit 1710 Euro haben wir die Müllsammler-Kooperativen in der Diözese Belo Horizonte unterstützt, um Arbeitskleidung, Greifzangen, Handkarren und Lehrmaterial zur Weiterbildung anzuschaffen.

5. Niger. Nach den letzten Dürrekatastrophen in der Sahelzone hat sich die Ernährungssituation nach wie vor nicht wesentlich verbessert. Auch in Niger verhindern zu wenig ergiebige Regenfälle den Wiederaufbau der Landwirtschaft. Viele Menschen verlassen die Heimat in eine ungewisse Zukunft. Ein möglicher Schritt auf dem langen Weg aus dem chronischen Hunger in den Dörfern ist die Wiederbelebung der traditionellen Ziegenzucht. Milch verbessert die Ernährung, mit Ziegenmist werden die Felder gedüngt, der Verkauf von Jungtieren bringt ein Einkommen. Wer Ziegen hält, kann DEN HUNGER BESIEGEN. Wir konnten für 15 Familien den Wert von 45 Ziegen beisteuern

(810 Euro) und ihnen damit die Chance geben, eine Existenzgrundlage zu sichern.

5. Flutkatastrophe in Manila. Für die Opfer haben wir 500 Euro gespendet und die Weihnachts-Anstatt-Aktion für hungernde Kleinbauernfamilien in Sambia haben wir mit 200 Euro unterstützt.

6. Äthiopien. Die Schulausbildung von 10 äthiopischen Kindern, die wir über Vermittlung von Herrn Dr. Asrate Zemedie, einem in Wien tätigen Arzt, nun schon das dritte Jahr begleiten, unterstützen wir natürlich weiterhin. Wir haben für dieses Schuljahr 650 Euro übergeben. Drei von diesen jungen Menschen sind schon in der Vorstufe zum Studium. Unser Ziel ist, diesen Kindern eine vollständige Ausbildung zu finanzieren, damit diese einmal die Chance haben, in ihrem Heimatland würdig zu leben.

Einen Großteil der Einnahmen erzielen wir, indem wir Buffets für verschiedenste Veranstaltungen in unserer Gemeinde und auch schon außerhalb (Geburtstagsfeste, Musikschulkonzerte, Ordinationseröffnungen, u.v.a.) für 40 bis 100 Personen anbieten. Insgesamt konnten wir im Jahr 2009 7.642,00 Euro einnehmen und weiterleiten und wir möchten uns im Namen der Menschen, deren Leben wir ein wenig lebenswerter machen konnten bei allen Spendern, Unterstützern und den lieben Menschen, die uns bei unseren Buffets helfen, herzlich bedanken.

Damit die Welt nicht bleibt wie sie ist, MUSS JEDER VON UNS ETWAS TUN. Helfen Sie uns dabei!

*Gruppe Gemeinsam Biedermansdorf
Waltraud Drabek, Helga Fuhrich, Dr.
Hermine Kurzreiter, Regina Krammer,
Lisbeth Melion, Yasar Wolf*



Tätigkeitsbericht 2009

	Rotes Kreuz Mödling gesamt	davon RK-Dienststelle Biedermannsdorf
Dienststunden Personal	164.358	25.919
Einsatzdauer KFZ in Stunden	30.142	4.863
Gefahrene Kilometer	762.082	124.449
Ausfahrten	30.142	4.164
NAW-Einsätze	1.500	108

Rotes Kreuz

Das ereignisreiche Jahr 2009 ist vorüber. Ein Jahr, in dem das Rote Kreuz in vielerlei Hinsicht stark gefordert war. Die weltweite Wirtschaftskrise hat auch vor unserer Tür nicht Halt gemacht. Mehr denn je, waren wir auf die Unterstützung und Hilfsbereitschaft unserer Rotkreuz-Mitglieder, Freunde und Förderer angewiesen und wie immer konnten wir auch darauf zählen.

Laut einer Studie gilt das Österreichische Rote Kreuz für die Menschen in diesem Land als vertrauenerweckendste Organisation und Marke Österreichs. Wir wollen mit diesem Vertrauen, das uns entgegengebracht wird, verantwortungsvoll umgehen und uns gleichzeitig den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Dass dies nicht nur leere Worte sind, konnte das Rote Kreuz bereits in den ersten Tagen des neuen

Jahres unter Beweis stellen. Nachdem am 12. Jänner 2010 ein Erdbeben der Stärke 7.0 laut Richterskala, Haiti erschüttert hat, wurde auch vom Roten Kreuz Soforthilfe für die 3 Millionen unmittelbar vom Erdbeben betroffenen Menschen organisiert.

Binnen weniger Stunden ist die Hilfsaktion des Roten Kreuzes voll angelaufen. Zahlreiche lokale und internationale Rotkreuz-HelferInnen waren schnell vor Ort, um Sucharbeiten nach Verschütteten durchzuführen und um die Überlebenden mit dem Notwendigsten zu versorgen. Darüber hinaus hat das Österreichische Rote Kreuz am 19. Jänner 2010 ein Expertenteam, dem übrigens auch ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes Mödling angehört, Richtung Haiti entsandt. Dieses Team kümmert sich um die Errichtung von grundlegenden

sanitären Einrichtungen zur Seuchenvorsorge, Müllentsorgung und Ungezieferbekämpfung, sowie um die Absicherung von Trinkwasserstellen.

Doch auch im Bezirk Mödling sind unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen das ganze Jahr für ihre Mitmenschen im Einsatz. Besonders beeindruckend zeigt sich das während der Festtage.

Während in den Haushalten Weihnachten und Silvester gefeiert wurde, waren zahlreiche freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Niederösterreich - wie in jeder anderen Nacht auch - rund um die Uhr in Bereitschaft, um dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wurde.

Gerne möchten wir das vergangene Jahr an dieser Stelle Revue passieren zu lassen. Doch dies würde diesen Rahmen deutlich sprengen.

Wir laden Sie daher ein, sich auf unserer Homepage www.rkmoedling.at die Ereignisse des letzten Jahres im Detail anzusehen. Es ist wirklich beeindruckend, was die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes Mödling 2009 geleistet haben!

Mit Zuversicht gehen wir ins neue Jahr und versprechen, dass wir die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger auch 2010 wie gewohnt erfüllen werden. Denn wir vertrauen auf die Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - die Freiwilligen, die Hauptberuflichen und die Zivildienstler.

Zivildienst beim Roten Kreuz

Gerade Zivildienstler sind mittlerweile eine maßgebliche Stütze unserer Organisation. Daher wollen wir auch 2010 junge Männer für den Zivildienst beim Roten Kreuz begeistern. Wie bereits im letzten Jahr, so ersuchen wir Sie auch heuer, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dalos, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Für die Unterstützung seitens der Gemeinde und auch für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedankt sich das Rote Kreuz sehr herzlich und wünscht allen BiedermansdorferInnen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2010.

In der Tabelle auf der Seite 18 oben bringen wir Ihnen in unserem Tätigkeitsbericht eine kurze statistische Übersicht über die erbrachten Leistungen des Roten Kreuzes Mödling und jene der Dienststelle Biedermansdorf.



- 1 Technischer Einsatz am Billa-Parkplatz
- 2 Mit dem neuen TLF4000 ist der FF-Fuhrpark auf dem neuesten Stand der Technik zur bestmöglichen Sicherheit der Bevölkerung

Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf musste im vergangenen Jahr zu 153 Einsätzen ausrücken. Diese gliedern sich in 30 Brandeinsätze, 119 technische Einsätze und 4 Brandsicherheitswachen. Neben diesen Einsätzen wurden zahlreiche Übungen theoretischer und praktischer Natur durchgeführt. Auch sonstige Tätigkeiten wie das Maibaumaufstellen, das Feuerwehrfest sowie ein Tag der Sicherheit wurden organisiert und durchgeführt. Dabei wurden von den 88 Mitgliedern insgesamt rund 16 000 freiwillige Stunden erbracht. Weitere Informationen sowie Fotos und Berichte entnehmen Sie bitte unserem Jahresbericht, der an alle Haushalte verteilt wird. Über aktuelle Ereignis-

nisse der Feuerwehr Biedermansdorf können Sie sich wie gewohnt im Internet oder bei unseren beiden Schaukästen am Dorfweg (Raika) sowie an der Ortsstraße (Rettungsstelle) informieren. *Gut Wehr!*

www.ffbiedermansdorf.at



Bgm. Beatrix Dalos mit ihren Amtsvorgängern Leopold Eichinger und Karl Schrattenholzer sowie Sohn Philipp beim Feuerwehrfest 2009

Im neuen Eltern-Kind-Zentrum in der Mühlengasse 1 finden wir noch bessere Bedingungen vor, um gemeinsam mit unseren Kindern aktiv zu sein (Bastelnachmittage, Erfahrungsaustausch u. v. m.)



Vom Babytreff zur Maxigruppe

Die Spielgruppen unseres Eltern-Kind-Zentrums

Unser Eltern-Kind-Zentrum besteht nun schon seit langer Zeit als wichtige soziale Einrichtung in Biedermannsdorf. Im Mai konnten wir unsere neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergartenersatzquartier beim Sportplatz beziehen.

Das umfangreiche Angebot fand ab dieser Zeit in einem sehr großen hellen Gruppenraum, der kindgerecht und familienfreundlich gestaltet ist, statt. Alle Eltern und Kinder, die uns bis jetzt in unseren neuen Räumlichkeiten besucht haben, waren begeistert. Darüber hinaus steht am neuen Standort nun auch ein Garten mit einigen Spielgeräten zur Verfügung.

Die Eröffnung erfolgte im Rahmen des großen Sommerfestes durch

unsere Frau Bürgermeister Trixi Dalos, GGR Josef Haunschmid und Herrn Pfarrer Dr. Bernhard Mucha. Viele politische Vertreter und viele Kinder mit ihren Eltern nahmen an der ersten Großveranstaltung in den neuen Räumlichkeiten teil.

Während der Sommerferien hat das Eltern-Kind-Zentrum im Rahmen des Ferienspiels zwei Ferienspielaktionen gestaltet. Die erste im Juli stand ganz im Zeichen der Raupe Nimmersatt, die dieses Jahr ihren 40. Geburtstag gefeiert hat. Unsere 2. Ferienspielaktion stand im Zeichen der nützlichen kleinen Insekten. Diesmal war die Biene das Tierchen, um das sich alles drehte. Wir sind immer gerne beim Ferienspiel aktiv, da gerade bei diesen Aktionen viele

Kinder gemeinsam mit ihren Begleitpersonen basteln, plaudern und Spaß haben. Eine besonders interessante und neue Erfahrung war die Mitbetreuung des Sommerhortes, der in unseren neuen Räumlichkeiten untergebracht war. Es hat uns viel Freude bereitet, die Kinder im Sommer zu betreuen.

Zusätzlich zur Vormittags- und Nachmittagsbetreuung waren wir schwimmen, haben eine Ausflug nach Wien in die Albertina gemacht und sind in St. Corona Sommerrodeln gewesen. Gerade dieser Ausflug war sowohl für alle Begleitpersonen als auch für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis. Nach dem ereignisreichen Sommer starteten wir unser Herbstprogramm.





Es gab wieder ein breites Spektrum an vielseitigen Angeboten für die Kinder in verschiedenen Altersgruppen. Einige Neuheiten im Programm waren z.B.: ein Basteln für Kinder ab 18 Monaten, eine Eltern-Kind Bewegungsgruppe und ein Familienausflug. Beim Brotbacknachmittag im September haben wir mit den Kindern den Weg vom Korn zum Brot gezeigt. Wir haben das Mehl selbst gemahlen, den Teig angerührt, Weckerl geformt und gebacken. Zusätzlich haben wir noch Butter gerührt und damit haben die fertigen Weckerl bei der Jause besonders gut geschmeckt.

Außerdem haben wir im Herbst mit den bunten Blättern viele lustige Basteleien gestaltet. Die Blätter wurden an einem Nachmittag zum Drucken, Kleben und vielem mehr verwendet und damit eine Tischdekoration in herbstlichem Design gestaltet. Gruselige Kürbismonster entstanden beim Kürbisschnitzen.

Danach wurde aus Speisekürbissen mit den Kindern eine wohlschmeckende Suppe gekocht. Den Kindern hat es geschmeckt und die Kürbismonster mussten zusehen. Für die Erwachsenen veranstalteten wir einen interessanten Vortrag zum Thema Bachblüten und kalifornische Essenzen.

Im November fuhren wir mit dem Bus nach Wien ins Naturhistorische Museum. Ein Ausflug, welcher der ganzen Familie Spaß und Spannung gebracht hat. Je nach Alter der teilnehmenden Kinder konnte im Museum aus zwei verschiedenen spannenden Führungen ausgewählt werden. Eine Führung brachte uns in die Zeit der Dinosaurier. Die Kinder lernten auch andere Tiere und Pflanzen aus der Zeit der Saurier kennen. Die zweite Führung brachte uns Gruselmonster, wie Schlange, Schnecke oder Spinne einmal anders näher. Besonders gemütlich war auch unser Märchennachmittag, bei

dem wir uns mit dem Thema Hänsel und Gretel beschäftigten. Dabei entstanden viele lustige, bunt verzierte Lebkuchen und kleine Kekshäuschen.

In der Vorweihnachtszeit haben wir im Eltern-Kind-Zentrum Weihnachtskekse in den unterschiedlichsten Formen ausgestochen, verziert und gebacken und auch beim Biedermansdorfer Adventmarkt fertigten wir mit den Kindern weihnachtliche Basteleien.

Besondere Highlights waren auch immer die Besuche des Kasperls bei uns im Eltern-Kind-Zentrum! Es kamen viele, viele Kinder, um sich von ihm spannende und lustige Abenteuer erzählen zu lassen. Die Kinder waren begeistert und haben die Geschichten wirklich miterlebt. Wir werden sicher auch in Zukunft das eine oder andere Abenteuer mit ihm erleben.

Neben unseren Eltern-Kind-Gruppen und dem Babytreff, welche jede Woche regelmäßig stattfinden, ist nach wie vor die Eltern-Kind Beratung ein wichtiges Service-Angebot: Jeden 2. Dienstag im Monat bestand die Möglichkeit, sich bei unserem erfahrenen Team (Kinderarzt Dr. Radon, Stillberaterin Annemarie Kern und Dipl. Sozialberaterin Claudia Graf) zu den Themen: Stillen, Säuglingsernährung, Gesundheit und Entwicklung der Babys und Kleinkinder beraten zu lassen.

Das Eltern-Kind-Zentrum Biedermansdorf ist ein Platz, an dem sich Eltern und Kinder, von Geburt bis weit ins Volksschulalter, so richtig wohl fühlen können. Ihre/Eure

Ursula Gföllner & Edith Neumann



3 »XXS Willkommen - Schoßkinder in der Bibliothek«

4 Die Bibliothek zu Besuch im Eltern-Kind-Zentrum



1 Exkursion »Neue alte Gärten in Schönbrunn« mit HR Dr. Leopold Urban

2 Das Bibliotheksteam mit Horst Windholz beim Vortrag »Gehölze im Garten«



Literarische Aktivitäten

Die Bibliothek Biedermannsdorf



Im Frühjahr locken die ersten intensiveren Sonnenstrahlen in den Garten. Gehölze und Ziersträucher bedürfen der Pflege oder wollen neu gepflanzt werden. Mit seinem Vortrag in der Bibliothek über »Gehölze im Hausgarten« gab Herr Ing. Horst Windholz seine Erfahrungen an Gartenfreunde weiter. Viele neue Gartenratgeber wurden zur weiteren Anregung angeschafft. Zur Fortsetzung des Themas »Gehölze« führten Herr Dr. Leopold Urban und Herr Ing. Horst Windholz bei der Exkursion »Neue alte Gärten in Schönbrunn« durch den Irrgarten und den Kronprinzengarten. Ein weiterer Fixpunkt in der Bibliothek ist das Treffen der Englischgruppe um Thésia Hofmann. Wie jedes Jahr

unternahm die Gruppe einen Ausflug, dieses Mal in das English Theatre.

Aus der Veranstaltungsreihe »Literatur am Nachmittag-Literaturnobelpreisträger« wurde »Literatur um sechs«. Frau Dr. Lisa Dragostinoff stellte an zwei Donnerstagen aktuelle Bücher unter dem Thema »Liebe. Lesen. Leben« vor. Diese Reihe wird 2010 fortgeführt.

Mit einem neuen Projekt zur Frühleseförderung startete das Bibliotheksteam im Jahr 2009.

Neugeborene Biedermannsdorfer Babys wurden als zukünftige Leser und Leserinnen mit einem Billet und einem Gutschein über 5 Euro für die Benutzung der Bibliothek begrüßt. In der Bibliothek wartete beim ersten Besuch eine kleine Büchertasche mit

einem Erstlingsbilderbuch, einer »Leselatte« und einer Broschüre auf die Kleinen. Viel Spaß hatten die Kleinkinder bei unseren Veranstaltungen »XXS Willkommen! Schoßkinder mit Begleitpersonen in der Bibliothek« und »XXS Willkommen! Die Bibliothek zu Besuch im Eltern-Kind-Zentrum«. Spielerisch versuchten wir, die Neugierde auf Bücher zu wecken. Viele Gegenstände aus dem Alltagsleben gab es zu entdecken und Geschichten zu den Bildern zu erzählen. Viele neue Bilderbücher für Babys und Ratgeber für Eltern warteten auf Leser.

Die älteren Kinder konnten im Sommer im Rahmen des Ferienspiels Europa entdecken. Mit der Bibliotheks-Airline flogen wir durch Europa. In Gruppen gestalteten die Kinder mit viel Kreativität und Eifer Plakate zu europäischen Ländern. Auf dem Heimflug legten sie eine Reiseführer-Prüfung ab und wurden mit einem Diplom belohnt.

Drei Klassen der Biedermannsdorfer Volksschule besuchten mit ihren Lehrerinnen regelmäßig unsere

Bibliothek. Das Spiel mit Wort und Sprache, Märchen und Fabeln in überlieferter und moderner Form, österreichische und internationale Kinderbuchautoren und ihre Werke standen hierbei im Mittelpunkt. Das Interesse der Schüler wurde so auf Bücher gelenkt, die sie vielleicht sonst nicht entdeckt hätten.

Auch aus Mödling besuchten uns Klassen der Volksschule Hyrtlplatz, um in den Büchern zu schmökern und zu erfahren, wie unsere Bibliothek funktioniert.

In der Woche vor dem Nationalfeiertag war die Bibliothek wieder Teil von »Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek«. Der österreichische Autor Thomas Raab gab den zahlreichen Besuchern sehr unterhaltsam Einblick in die Entstehungsgeschichte seines Kriminalromans »Der Metzger geht fremd« und machte durch das Lesen ausgewählter Stellen Lust auf mehr.

Die ersten und zweiten Klassen der Volksschule besuchten mit der Kinderbuchautorin Karin Ammerer das kleine Gespenst Gruseli in der Geisterschule auf Schloss Spukenstein und bekamen zum Schluss ein Geisterdiplom. Für die dritten und vierten Klassen gab es spannende Prüfungen bei der Detektivausbildung. Die Schüler waren mit großer Begeisterung bei der Sache und kämpften für ihre Klasse um Punkte. Frau Ammerer machte es den Detektiven bei der Lösung der Rätselkrimis nicht leicht. Aber am Ende erhielt jede Klasse ein Diplom und jeder Schüler einen Detektivausweis.

Seit Beginn des Jahres verstärkt Leopoldine Bramböck unser Bibliotheksteam. Gemeinsam konnten wir auch im Jahr 2009 neue Interessentinnen und Interessenten für unser großes Medien- und Veranstaltungsangebot gewinnen.

*Das Bibliotheksteam
Susanne Kind, Monika Fürsatz
& Leopoldine Bramböck*



Zum Feiern und gemütlichen Beisammensein gibt es übers Jahr genug gute Gründe. Bgm. Beatrix Dalos schaut immer wieder vorbei zu Geburtstagsgratulationen oder einfach auf einen kurzen Plausch.

Unterhaltung & Kommunikation

im Seniorentreff in der Perlasgasse 12

Von Mutter Teresa stammt ein Zitat, das für unseren Seniorentreff ein schöner Leitspruch sein könnte: *»Lasse nicht zu, dass jemand unglücklicher von dir geht, als er zu dir gekommen ist.«* Der Seniorentreff, nur ein Angebot für in die Jahre gekommene Frauen und Männer? Wir gehören zwar alle zur Generation 60plus aber längst nicht zum »Alten Eisen«. Am Montag tunnen wir eine Dreiviertelstunde unter Anleitung einer Physiotherapeutin. Anschließend gibt es - wie auch am Freitag - Kuchen und Kaffee. Wir verbringen die Nachmittage meist in angeregtem Gespräch und helfen - so möglich - einander bei der Bewältigung von Alltagsproblemen. Auch feiern wir die Feste des Jahres-

kreises, wie Weihnachten und Ostern. Wichtig sind uns die Geburtstags- und Faschingsfeiern. Sollten Sie daran interessiert sein, mit uns den einen oder anderen Nachmittag zu verbringen, so kommen Sie doch einmal bei uns vorbei. Sollten Sie nicht mehr ganz so mobil sein, wäre es auch möglich, dass wir Sie abholen. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot einmal ausprobieren!

*Edith Brenneis (Tel. 02236/ 767 82)
Erika Smutny (Tel. 0699/105 154 88)*

Seniorentreff
in der Perlasgasse 12
Mo & Fr, 15:00 - 18:00 Uhr



Bgm. Beatrix Dalos mit Amtsvorgänger Ing. Johannes Unterhalsler bei der Eröffnung der Sturmtage 2009

dem Hilfswerk gesammelt werden! Die Lebensmittel wurden anschließend vom Hilfswerk abgeholt, das die Verteilung der Waren übernahm und so gewährleistete, dass Menschen in Not effizient und sofort geholfen werden konnte. Was tun wir mit dem Geld? Getreu unserem Motto »Wir dienen« spenden wir unseren Erlös gemeinnützigen Organisationen, Vereinen, Spitälern, Schulen sowie Privatpersonen, die unverschuldet in Not geraten sind, wobei seit unserer Gründung im Jahre 1997 ein sechsstelliger Euro-Betrag an Hilfsbedürftige geflossen ist. Dabei liegt der

»Wir dienen«

Der Lions Club Biedermannsdorf

Gerne nehmen wir heuer wieder die Gelegenheit wahr, im Jahresrückblick der Marktgemeinde Biedermannsdorf auch aus Sicht der Lions über das vergangene Jahr zu berichten.

Wir wollen und dürfen nicht die Möglichkeit verabsäumen, uns bei Ihnen, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, für Ihre rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen herzlich zu bedanken, denn ohne Sie wären wir nicht in der Lage, unseren vielen karitativen Tätigkeiten nachzukommen. Es ist Ihnen sicher bereits aufgefallen, dass wir keine Erlagscheine aussenden. Wir machen gute Ideen zu Geld.

Eine dieser Ideen ist der Sturmstand, den wir im September 2009 ins Leben riefen und der Dank Ihres Interesses gut besucht war. Der vorweihnachtliche Punschstand, in der heimeligen Atmosphäre des Perlaschlofs, war ebenfalls wieder ein schöner Erfolg und stellte ein Highlight im Biedermannsdorfer Veranstaltungskalender dar. Beide Veranstaltungen wurden letztes Jahr ergänzt mit dem

Faschingsverbrennen, zu dem sich Jahr für Jahr zahlreiche BiedermannsdorferInnen in schönen und originellen Kostümierungen eingefunden haben.

Am 9. Mai 2009 fand vor den Toren der Supermarktkette Merkur eine Spendenaktion statt, bei der die Österreicher einmal mehr beweisen konnten, dass sie spendenfreudige und nächstenliebende Gemüter sind.

Hierbei postierten sich österreichweit vor allen 111 Filialen von Merkur freiwillige Helfer des LEO und LIONS-Clubs, um auf die einkaufenden Menschen zuzugehen und sie im Namen aller Bedürftigen im Land um ihre Hilfe zu bitten.

Diese Hilfe wurde den Armen auch gewährt: Zahlreiche, lang haltbare Artikel des täglichen Bedarfs wurden gespendet; so zeigten viele ihren Großmut, indem sie Nudelpackungen, Reis, Kaffee, oder auch Hygieneartikel zur Verfügung stellten. So konnten beispielsweise vor der Merkurfiliale in Henndorf innerhalb weniger Stunden 131 Packungen Nudeln gemeinsam mit

Schwerpunkt unserer karitativen Tätigkeit hier bei uns in Biedermannsdorf beziehungsweise im Bezirk Mödling. Besonders am Herzen liegen uns natürlich auch alle unsere Jugendorganisationen, denen wir immer wieder gerne unter die Arme greifen und die wir aktiv unterstützen.

Wir sind nicht alleine: 1917 in den USA gegründet, umfasst Lions International 46.000 Clubs in 194 Ländern dieser Erde mit 1,4 Millionen Mitgliedern, die sich alle in den Dienst der guten Sache stellen.

An dieser Stelle wollen wir uns nochmals für Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen bedanken und würden uns freuen, wenn Sie uns auch in Zukunft die Treue halten. Denn durch Sie wird es erst möglich, unseren karitativen Auftrag zum Wohle der Hilfsbedürftigen in die Tat umzusetzen.

www.lions-biedermannsdorf.at



Young Violas '08

Ich möchte Ihnen hier einen kurzen Überblick über unseren Fanclub geben. Die Young Violas 08 wurden im Sommer 2008 gegründet mit dem Ziel, Biedermannsdorfer Kindern und Jugendlichen den Besuch von Austria-Matches zu ermöglichen und den Mitgliedern diverse Aktivitäten anzubieten. Als Gründungsmitglieder waren Erich Hapel (als Obmann), Martin Rauscher und Erik Malle (als Obmann-Stellverteter), Sabine Bubits (als Kassier) und Josef Haunschmid (als Schriffführer) aktiv. Als Kurzüberblick möchte ich drei Aktivitäten hervorheben, welche 2009 die Herzen der

Kinder und Jugendlichen höher schlagen ließen: Im Mai 2009 durften wir in Mattersburg miterleben, wie unsere Austria zum 27. Mal den österreichischen Fußballcup gewann. Die anschließende Feier des Titels war für die Kids und Teens ein tolles Erlebnis. Im November folgte der nächste Höhepunkt - die »Young Violas 08« durften beim Bundesligaschlager »Austria : Sturm Graz« mit den Spielern einlaufen und dabei die Stars persönlich kennenlernen - dass die Austria das Match auch noch sicher gewann war dann das »Tüpfelchen auf dem i«. Im Dezember gab es noch

einen würdigen Jahresabschluss. Die beiden Jungnationalspieler Markus Suttner und Robert Almer waren zu Gast bei den »Young Violas« am Adventmarkt in Biedermannsdorf. Nach einem Fototermin sowie dem Verteilen von Autogrammkarten nutzten unsere Mitglieder die Möglichkeit, die Spieler auch persönlich etwas näher kennen zu lernen. Mit dem Reingewinn des Adventmarktes werden wir übrigens eine Gruppe von Kindern aus dem SOS-Kinderdorf Hinterbrühl zu einem Meisterschaftsspiel der Wiener Austria einladen. Sollten auch Sie oder Ihre Kinder Interesse an einer Mitgliedschaft bei den »Young Violas 08« haben, so wenden Sie sich bitte an:

Josef Haunschmid

Telefon: 0699/190 64 692

E-Mail: info@haunschmid.at



Ein Leben ohne Musik?! Ein Film ohne Filmmusik, Unterhaltung ohne Hintergrundmusik, Entspannung ohne musikalische Berieselung oder einfach ein Tanz ohne Musikbegleitung - könnten Sie sich das vorstellen? Ich mir persönlich nicht. Musik und Tanz sind wesentliche und wichtige Bestandteile unserer Gesellschaft und begleiten uns ein Leben lang.

Wir an der Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf bieten Ihnen und Ihren Kindern seit 1991 die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen, Ihren Gesang zu verbessern oder in der Rhythmik Freude an der Bewegung und am Tanz zu finden. Musik ist eines der wenigen Hobbys, welches man unter guten gesundheitlichen Voraussetzungen bis ins hohe Alter betreiben kann. Musik fördert zum Beispiel die gesellschaftlichen und sozialen Fähigkeiten in der Gruppe und wer weiß, vielleicht ist gerade Ihr Kind oder Sie selbst der nächste Mozart oder ein berühmter Popstar?

Der Erfolg der Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf zeigt, dass unser Weg richtig ist: Im vergangenen Jahr wurden 187 BiedermansdorferInnen mit 224 angemeldeten Hauptfächern in 110,5 Stunden von einem hoch qualifizierten Lehrerteam in 26 Instrumental- und 9 Gruppenfächern unterrichtet. Das Instrumentenangebot umfasst Instrumente wie Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine und Violoncello, Gesang, hohes und tiefes Blech, Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass, alle Instrumente der Volksmusik sowie fast alle Holzblasinstrumente.

Die beliebtesten Instrumente der Biedermansdorfer SchülerInnen sind Klavier (31), Gitarre (31), Gesang (17) und Blockflöte (11). In den Gruppenfächern werden 88 SchülerInnen in den Fächern Rhythmik, musikalische Früherziehung, Trommelgruppe, Kinderchor,



Aufführung der tänzerisch-rhythmischen Bewegungserziehung von Berenike Heidecker



Musikschule

Jugendsingkreis und Feldenkrais unterrichtet.

Auch im vergangenen Jahr gab es eine Reihe von Veranstaltungen und Konzerten, die das kulturelle Leben der Gemeinde bereicherten. Die Höhepunkte waren das Herbstkonzert in der Bibliothek der HLW Biedermansdorf im November, die Aufführung der tänzerisch-rhythmischen Bewegungserziehung (Mag. Berenike Heidecker) im Mai, der Adventmarkt mit dem Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz), Mitwirkung bei Feiern wie z. B. die Seniorenweihnachtsfeier in der Bibliothek der HLW mit Schülerinnen der Klasse Mag. Andrea Beck (Violine), dem Laterenumzug mit dem kleinen Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz), Eröffnung des Kindergartenzubaus und Einweihung einer Wohnhausanlage mit dem kleinen Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz),

Sturmheuriger des Lions Club (Bläserensemble Ltg. Peter Kreuz), Begräbnis von Alt-Bgm. Eichinger (kleines Bläserensemble Ltg. Peter Kreuz) sowie diverse Klassenabende der Klassen Mag. Heiko Poss, Reinhard Kopschar, Mag. Christine Ferstler, Michael Wachter, David Mayrl, Peter Kreuz, Mag. Barbara Simon, Mag. Andrea Beck, MMag Sabine Pawikovsky, Christine Spirk.

Ein herzliches Danke an die verantwortlichen GemeindevertreterInnen, die sich für die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel einsetzen, allen voran Frau Bürgermeister Beatrix Dalos, Frau Gemeinderat Waltraud Trupp und Herrn Vizebürgermeister Josef Spazierier!

Peter Kreuz

Sonniges
Wetter lockte
viele Biedermansdorfer-
Innen zum
Kleingartenfest



90 Jahre Kleingartenverein

Ursprünglich nutzten die Mitglieder ihre Pachtgrundstücke für den Obst- und Gemüseanbau. Mit den Jahren ging die Tendenz hin zur Nutzung der Gärten als Erholungsort und Rückzug aus dem gestressten Berufsleben. Diese Entwicklung in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten wurde durch bauliche Maßnahmen wie zum Beispiel Asphaltierung der Hauptwege, Neugestaltung des Bachweges, WC-Anlagen, automatische Toranlagen bis hin zur Erneuerung des Zaunes unterstützt.

Die 4500 Quadratmeter Grundfläche, welche dem Verein von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, ist in 140 Parzellen unterteilt, welche durch 3 Hauptwege miteinander verbunden werden.

Die Gestaltung der Gärten obliegt jedem Pächter, wodurch die Anlage durch wunderschön angelegte Ziergärten, aber auch durch traditionelle

Gemüseärten besticht. Unter der Leitung der Obmänner Leopold Böhm (verstorben 1997) und Hans Wagner entwickelte sich die Anlage zu einer der schönsten Gartensiedlungen in Niederösterreich und konnte letztes Jahr den zweiten Platz in einem landesweiten Wettbewerb erzielen. Dieser Verdienst muss natürlich auch den Mitgliedern zugesprochen werden, welche sehr viel Zeit und Geld in die Gestaltung und Pflege investieren. Der Verein nimmt an den Veranstaltungen

im Ort (Faschingsverbrennen, Adventmarkt) gerne teil und organisiert im März das große Preisschnapsen.

Unser letztjähriges Sommerfest stand ganz im Zeichen unseres 90jährigen Jubiläums.

Am Samstag wurde die Stimmung durch die Aspanger Spitzbuam angeheizt und unsere Gäste mit Surchnitzel und Grillhühnern aus der neu gebauten »Küche« versorgt. Unter allen Anwesenden wurde ein Wurstkorb, ein Fahrrad und ein Wochenende in NÖ verlost. Sekt und Weinbar sowie der Zwertler Bierwagen versorgten die durstigen Kehlen.

Der Sonntag begann traditionsgemäß mit der heiligen Messe, am Nachmittag wurde ein Fass Bier vom Verein gespendet, welches von unserer Frau Bürgermeister Beatrix Dalos ohne Anstrengung angeschlagen wurde. Die große Tombola mit zahlreichen, wunderschönen Preisen und die Rundfahrt mit dem »360er« durch Biedermansdorf rundete die sehr gut besuchte Feier ab.

Glühwein und Glühmost sowie »a klasse Haße« wärmten im Perlaschhof die Gäste an unserem Stand, welchen wir im Zuge des Adventmarktes betreuten. In kleinem Rahmen werden die Erträge aus den Veranstaltungen karitativen Zwecken (z. B. für Hochwasseropfer), für die Kirchenrenovierung, für Vereine und Institutionen im Ort zugeführt. Selbstverständlich werden die Einnahmen auch für die Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur der Kleingartenanlage verwendet.





Traktorfreunde Biedermannsdorf

Ein Fest, das die Herzen der Oldtimerliebhaber und Freunde klassischer Fahrzeuge hat höher schlagen lassen, haben im vergangenen August Josef Weber, Vereinspräsident der Traktorfreunde Biedermannsdorf und seine tatkräftigen Helfer und Unterstützer bei idealen Wetterbedingungen auf dem Areal der Heurigenfamilie Karl Holzgruber in Biedermannsdorf abgehalten.

Aus Nah und Fern waren Besitzer von historischen Traktoren, Automobilen und Motorrädern mit ihren kostbaren Schätzen aus den verschiedensten Epochen angereist, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen, miteinander fachzusimpeln, beim (mehr als 1 Kilometer langen) Ortskonvoi (umjubelt von vielen Zaungästen, die die Straßen säumten) teilzunehmen, oder sich in einem Geschicklichkeitsbewerb im Balancieren des Fahrzeugs am Schwebebalken zu messen.

Gemütliche Frühschoppenstimmung mit Musik von den »Original Waldviertler Musikanten« sowie Labung durch teils von den Vereinsmitgliedern sogar selbst zubereiteten Schmankerln (an dieser Stelle ein besonderer Dank an Reini Aigner für sein köstliches Blunzengröst!!). Kühle erfrischende Hopfen- und Reben-erzeugnisse verbesserten die Atmosphäre noch überdies.

Neben den etwa 200 teilnehmenden Fahrzeugbesitzern, die unserem Aufruf gefolgt waren, haben sich etwa noch einmal so viele Besucher aus Biedermannsdorf eingefunden, um dem Treiben beizuwohnen, sich dem Reiz, benzin- oder dieselgetränkter Luft hinzugeben oder den verschiedensten Tonarten laufender Motoren von anno dazumal zu lauschen (vor allem den coolen Sounds heißer Chopper unserer Freunde des Harleyclubs, die ebenfalls gekommen waren). Eine Tombola durfte am Fest

ebensowenig fehlen wie ein »Beauty-Contest«, also ein Schönheitsbewerb, bei dem von einer sachkundigen Jury der schönste Oldtimer gekürt wurde - übrigens ein wunderschönes, zweifarbiges und höchst seltenes Borgward Isabella Coupé aus den 1950er-Jahren, im Besitz eines Mitgliedes des Hennesdorfer Oldtimervereins.

Einen herzlichen Dank auch unserer Frau Bürgermeister Beatrix Dalos, die mit sehr netten Begrüßungsworten und der aktiven Mitwirkung bei der Preisverleihung dem Fest gemeinsam mit Vizebürgermeister Josef Spazierer einen offiziellen Rahmen gab und ganz besonders für die wertvolle Unterstützung der Gemeinde bereits im Vorfeld der Veranstaltung hinsichtlich Öffentlichkeitsarbeit. Wir freuen uns sehr, Frau Bürgermeister, die offensichtlich selbst riesigen Gefallen an unserem Fest gefunden hat, noch mehrere



Die Eröffnung des erweiterten Kindergartens war ein großes Fest mit tollem Rahmenprogramm mit unseren Kindern als Hauptakteuren!

Kindergarten

Stunden in unserer Mitte zu wissen und durften sie schlussendlich sogar als »TraktorfreundIN« in unsere Riege aufnehmen!

Zudem haben die Traktorfreunde auch sonst übers Jahr immer wieder kräftige, »selbstzündende« Lebenszeichen gegeben und waren bei zahlreichen traditionellen Veranstaltungen (z. B. Erntedankfest) präsent oder haben spezielle »Shuttledienste« angeboten (z. B. Sommerausflug mit den Damen des Seniorentreffs auf ein Eis nach Laxenburg) und vieles mehr. Wir freuen uns schon auf unsere Aktivitäten 2010 und Sie, liebe LeserInnen, zu treffen und zu plaudern.

Josef Weber

*Präsident der Traktorfreunde
Biedermannsdorf*

www.traktorfreunde-biedermannsdorf.at

Das letzte Jahr war für alle Beteiligten eine Umorientierung und ein aufregender Neubeginn. Der Kindergarten wurde von bisher 4 auf 6 Gruppen umgebaut und neu gestaltet. Drei neue Gruppen, Bewegungsraum und sensomotorischer Raum, sowie ein aufregender neuer Gartenteil wurden liebevoll gestaltet. Im Sommer feierten wir ein tolles Eröffnungsbaumeisterfest, wo die gesamte Gemeindevertretung und viele Ehrengäste begrüßt werden konnten. Zweieinhalbjährige Kinder, das verpflichtende letzte Kinder-

gartenjahr vor Schuleintritt, sowie die Reduzierung der Gruppengrößen machten diese Umgestaltung notwendig. Wir freuen uns über dieses neue Haus, welches zur Entfaltung, Entwicklung und Förderung der uns anvertrauten Kinder einzigartig gestaltet wurde. Unser Haus beschäftigt derzeit:

- 6 Kindergartenpädagoginnen
- 6 Kindergartenbetreuerinnen
- 1 Springerin der Betreuerinnen
- 1 Küchenkraft

Gerlinde Sobitschka
Leiterin Stellvertreter





Unsere »Juniors«



Die leistungsstarke U8



Die U10 - Unteres Playoff



Die U11 - Oberes Playoff

Kinderfußball

Der KSV Kinderfußball Biedermansdorf ist einer der wenigen Fußballvereine Niederösterreichs, welcher sich ausschließlich mit Kindern beschäftigt.

Ziel ist die Förderung des Jugendfußballsports und die Veranstaltung von Wettbewerben. Die Unterweisung der aktiven Mitglieder erfolgt durch geeignete und geprüfte Lehrpersonen in den Grundzügen des Fußballsports. Der Kinderfußball ist geeignet für alle fußballinteressierten Kindern und Jugendliche ab 5 Jahren.

In der Saison 2009/10 gehen wir gemeinsam mit dem SC Münchendorf und dem FC Laxenburg auf Titeljagd.

Durch diese Zusammenarbeit können wir unseren SpielerInnen u. a. folgendes bieten:

- Trainings- und Spielmöglichkeiten für jeden Jahrgang
- Altersgerechtes Training
- Optimale Trainingsplätze inkl. erforderlichem Equipment
- Strukturiertes Vereinstraining mit bestens ausgebildeten Trainern für jeden Altersbereich
- Koordinationstrainer
- Physiotherapeut
- Tormanntrainer

So werden für alle drei Vereine insgesamt 6 Mannschaften (U12, U11, U10, U9 und zwei U8-Mannschaften) in diversen Leistungsklassen vertreten sein.

Die Herbstsaison 2009

Juniors. Unsere U7 (Juniors-Jahrgänge 2005 bis 2004) wird seit September durch ihren Trainer Alexander auf die ersten Einsätze

vorbereitet. Für diese und für alle anderen Mannschaften suchen wir natürlich Verstärkung.

U8. Erstmals in dieser Saison hat die U8 (Jahrgänge 2003 bis 2001) an insgesamt sieben Turnieren teilgenommen. Dabei konnte von Spiel zu Spiel eine klare Leistungssteigerung unserer Mannschaft wahrgenommen werden. Bei den ersten Turnieren erreichten sie fünf 4. Plätze, einen dritten und beim letzten Turnier sogar den zweiten Platz.

U10 - Mittleres Play Off.

Nach 10 Runden belegte die U10 (Jahrgang 2000) mit Spielern aus Münchendorf und Biedermansdorf in einer sehr starken Gruppe den guten sechsten Platz.

U11 - Oberes Play-Off.

Nach einer tollen Frühjahrsaison (10 Spiele, 9 Siege und 1 Unentschieden) spielte die U11 (Jahrgang 1999) im Herbst diesmal im Oberen Play Off (OPO) gegen die stärksten Mannschaften in der Jugendgruppe Mödling/Liesing: Wr. Neudorf A, SC Perchtoldsdorf, NSG Höflein, Brunn/Geb. und Trenkwalder Admira. Dabei konnte immerhin der beachtliche 5. Platz erreicht werden.

Trotzdem suchen wir immer wieder fußballbegeisterte Mädchen und Burschen, welche uns bei der Jagd nach Toren und Siegen unterstützen möchten. Solltet ihr Interesse haben, so besteht jederzeit die Möglichkeit, ein Schnuppertraining zu besuchen. Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich

www.biedermansdorf-fussball.at

*Martin Sostek
Obmann & Jugendleitung*



Die neuen Räumlichkeiten in der Mühlengasse 1 bieten dem KSV noch umfangreichere Möglichkeiten für sein Gymnastikprogramm

Bgm. Beatrix Dalos und Vbgm. Josef Spazier erwünschten dem neuen Vorstand bei der Hauptversammlung im Oktober 2009 alles Gute.

Kultur- & Sportverein

Der KSV Biedermannsdorf hat wieder ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Ein besonderes Dankeschön an die Sektionsleiter, die mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement einen großen Beitrag für das umfangreiche Sportangebot der verschiedenen Sektionen mit den ca. 400 Mitgliedern unseres Vereins leisten.

Eine Vielzahl von Aktivitäten haben im Jahr 2009 das Vereinsleben des Kultur- und Sportvereins geprägt. Der Umfang der im KSV zusammengefassten Aktivitäten lässt sich sehr gut in einigen Kenngrößen in der Statistik '09 (siehe rechts) darstellen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 14. Oktober 2009 wurde der neue KSV-Vorstand für weitere 2 Jahre neu gewählt:
 Ralf Hermans (Obmann), Regina Krammer (Geschäftsführer), Max Haidenthaler und Ilse Pareit (Obmann-Stellvertreter), Waltraud Preatoni (Kassier), Hannes Zellner (Schriftführer). In den erweiterten Vorstand wurden Ernst Braun als Organisationsreferent und Thomas Fekete für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Zusammenfassend hier noch ein kurzer Rückblick auf die Veranstaltungen in 2009

- Faschingsverbrennen gemeinsam mit anderen ortsansässigen Vereinen am Faschingsdienstag (24.02.2009)
- Beginn Frühjahrssemester (09.02.2009)
- KSV-Frühjahrs-Fit-Lauf/Walk /Radfahren (29. März 2009)
- Wien-Marathon (19.04.2009) (Teilnahme einiger Teilnehmer der Sektion Lauffreizeit)
- 5. Fit-Triathlon (27.06.2009)
- Mini-Triathlon (24.07.2009)
- Jahreshauptversammlung (14.10.2009)
- KSV-Fit-Lauf/Walk/Radfahren (26.10.2009)
- KSV-Weihnachtsfeier (20.11.2009)

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen, die den umfangreichen Betrieb des KSV Biedermannsdorf ermöglichen. Ganz besonders möchten wir uns einerseits für die finanzielle

Unterstützung durch die Marktgemeinde Biedermannsdorf, andererseits natürlich auch für die großartige Möglichkeit, den Container in der Mühlengasse 1, nutzen zu können, bedanken.

Für den KSV-Vorstand
 Ralf Hermans
 Obmann



Statistik '09

Gymnastikstunden	780
Gymnastik-Stunden/Woche	24
Sektionen	14
Mitglieder	400
Übungsleiter	10

